

# Jahresplan und Synopse neuer Lehrplan Mathematik Nordrhein-Westfalen

## Mathetiger



Bestell-Nr. 1791\_05/2009

### Inhalt:

Vorwort	II
Der Mathetiger 1	S. 5
Der Mathetiger 2	S. 12
Der Mathetiger 3	S. 20
Der Mathetiger 4	S. 27

Jahresplan und Synopse können Sie auch als Pdf- oder Word-Dokument von unserer Webseite herunterladen.  
[www.mildenberger-verlag.de/synopsen](http://www.mildenberger-verlag.de/synopsen)



**Mildenerger Verlag**

77652 Offenburg · Im Lehbühl 6 · Tel. 07 81/91 70-0 · Fax 07 81/91 70-50  
[www.mildenberger-verlag.de](http://www.mildenberger-verlag.de) · E-Mail: [info@mildenberger-verlag.de](mailto:info@mildenberger-verlag.de)

## Vorwort

Das völlig neue Mathematikwerk „**Mathetiger**“ für die Grundschule **ermöglicht den Schülerinnen und Schülern** durch den Einsatz von Schulbuch, vielfältigen, darauf abgestimmten didaktischen Materialien und dem Angebot einer multimedialen Lernumgebung **durch eigene Aktivität und in Interaktion mit anderen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Kenntnisse sowie Einstellungen und Haltungen zu erwerben.**

Es wurde nach den Vorgaben des Beschlusses der Kultusministerkonferenz zu den Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Primarbereich vom 15.10.2004 neu konzipiert und

entsprechend der gültigen Richtlinien und Lehrpläne von 2008 für die Grundschule in Nordrhein – Westfalen erarbeitet.

Die vorliegende Synopse von neuem Lehrplan Mathematik und der Jahresplanung der Arbeit mit dem „Mathetiger“ soll den Lehrerinnen und Lehrern Anregungen zur Planung und Durchführung des Grundschulunterrichts geben.

**Sie enthält umfangreiche Anregungen für die Erarbeitung des schuleigenen Arbeitsplans durch die Fachkonferenz der jeweiligen Schule.**

## Synopse

### Lehrplan Mathematik

Die im neuen Lehrplan von 2008 genannten, prozessbezogenen Kompetenzen „**Problemlösen/kreativ sein**“, „**Modellieren**“, „**Argumentieren**“ und „**Darstellen/Kommunizieren**“ sind in der ersten Spalte der Übersicht dargestellt. Sie finden sich in verschiedenen Inhalten im „Mathetiger“ immer wieder. Es wäre demzufolge möglich, zu jedem Thema des „Mathetiger“ mehrere Kompetenzbereiche anzugeben. Der Übersichtlichkeit wegen wurden jeweils nur dominierende Kompetenzen aufgeführt. Selbstverständlich werden mit der Bearbeitung der mathematischen Inhalte im Schulbuch und in den Medien zur Differenzierung und Überprüfung von den Kindern weitere Kompetenzen erworben.

Im neuen Lehrplan werden bei den inhaltsbezogenen Kompetenzen als Bereiche genannt: „**Umgang mit Zahlen und Operationen**“, „**Umgang mit Raum und Form**“, „**Messen und Umgang mit Größen**“ und „**Umgang mit Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten**“. Diese und die jeweiligen Schwerpunkte findet man in der zweiten Spalte der Übersicht.

Wege zur Umsetzung von Forderungen hinsichtlich der Kompetenzentwicklung bezogen auf den Mathematiklehrplan für Nordrhein-Westfalen werden in der Stoffverteilung durch Bezüge zum Schülerbuch „Mathetiger“ und zu den Medien zur Differenzierung und Überprüfung aufgezeigt.

### Mathetiger

**Mathetiger fördert handlungsorientiertes, entdeckendes und selbstgesteuertes Lernen.** Jedes Schulbuch enthält dazu notwendige Arbeitsbeilagen und Anregungen für die Herstellung geeigneter didaktischer Materialien. Die Sachbezüge sind auf eine aktive Auseinandersetzung mit der Welt gerichtet und fördern die Kompetenz der Kinder zur Mathematisierung ihrer Umwelt.

**Mathetiger** wird mit seinem klar **strukturierten Aufbau** und mit seinem **hohen Grad an Differenzierung** allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule gerecht.

**Mathetiger hilft einfach und schnell Lernstandsdiagnosen durchzuführen.** Das ermöglicht eine aufschlussreiche Rückmeldung,

in welchem Maße die angestrebte Kompetenzentwicklung bei einzelnen Kinder erreicht worden ist. (Das Lehrerhandbuch bietet hier umfangreiche Möglichkeiten an.)

**Mathetiger ist eine einzigartige Vernetzung aus Schülerbuch, der Lernsoftware „Mathetiger“ sowie speziell entwickelter Internetplattformen** für die jeweiligen Klassenstufen. Diese sinnvolle Erweiterung fördert die Fachkompetenz und motiviert die Kinder zusätzlich. Darüber hinaus findet eine optimale Förderung der Medienkompetenz der Grundschul Kinder statt.

**Mathetiger ist damit speziell auf den Mathematiklehrplan für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen zugeschnitten.**

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

## Abkürzungen Mathetiger

- UW** = Unterrichtswoche
- KV** = Kopiervorlage
- B** = Beilage
- F** = Folie
- TT\*** = Tigertrainer
- LT\*** = Lerntheke
- LK\*** = Lernkontrolle

## Internet

- I-AL** = weitere Aufgaben zum Üben
- I-AM** = für andere Kinder Aufgaben erstellen
- I-A** = weitere Informationen zum Sachthema – Verbindung zu anderen Fächern

Die Aufgaben und Links im Internet sind für die einzelnen Schuljahre über folgende Adressen zu erreichen:  
**www.mathetiger.de**

Die Hinweise, wann die Mathetiger Basicversion oder das Internet zur Vertiefung bzw. Differenzierung eingesetzt werden kann, finden Sie im Schülerbuch. Die Hinweise zur Mathetiger Vollversion finden Sie im Handbuch.

## Software

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Schuljahr Tigerflieger</b><br>Mathetiger Basic-Version 1 | <b>2. Schuljahr Tigerflieger</b><br>Mathetiger Basic-Version 2 |
| <b>TA</b> = Apfelbaum  | <b>TA</b> = Apfelbaum  |
| <b>TK</b> = Krokodil   | <b>TF</b> = Fliesenleger                                       |
| <b>TB</b> = Bankschalter                                       | <b>TZ</b> = Zahlari  |
| <b>TR</b> = Rechenraupe  | <b>TR</b> = Raumfähre  |
| <b>TF</b> = Fliesenleger                                       | <b>TFR</b> = Frido   |
| <b>TRE</b> = Rechenmeister                                     | <b>TG</b> = Gärtnerei  |

- |  |  |
|--|--|
| <b>3. Schuljahr Tigerflieger</b><br>Mathetiger Basic-Version 3 | <b>4. Schuljahr Tigerflieger</b><br>Mathetiger Basic-Version 4 |
| <b>TG</b> = Grollmen   | <b>TG</b> = Grollmen   |
| <b>TR</b> = Rechenmeister                                      | <b>TR</b> = Rechenmeister                                      |
| <b>TPa</b> = Paketris  | <b>TRa</b> = Raketenflieger                                    |
| <b>TK</b> = Kofferservice Pax                                  | <b>TS</b> = Spedition MaGet                                    |
| <b>TZ</b> = Zoras Zauberzeichen                                | <b>TF</b> = Frido  |
| <b>TP</b> = Paketservice Pauer                                 | <b>TZ</b> = Zoras Zauberzeichen                                |

**MT-V** = Software Mathetiger Vollversion

## Abkürzungen in Spalte 1 und 2 der Synopse:

- S.** = Schülerinnen und Schüler

## \*Anmerkung zur Spalte „Medien zur Differenzierung und Überprüfung“

### TT Arbeitsheft „Tiger-Trainer“

Das Arbeitsheft **Tiger-Trainer** wird lehrjahrsbegleitend eingesetzt. Passend zu den Inhalten im MATHETIGER, enthält es viele Kopfrechenaufgaben, die als produktive Übungen eingeflochten sind und somit zur Automatisierung der erlernten Einspluseins- und Einsminuseins-Aufgaben führen. Das Arbeitsheft „Tiger-Trainer“ kann zur Festigung der Inhalte im Unterricht beim Tiger-Training oder auch als Hausaufgabe

eingesetzt werden. In der Rubrik Tiger-Training wird jeweils auf die bereits behandelten Inhalte hingewiesen.

Bei den 10 „Tiger-Tests“ können die „kleinen Königstiger“ zeigen, welche Aufgabe sie schon ohne Hilfsmittel beherrschen. Ob die Lehrerin/der Lehrer hierbei eine Zeitvorgabe gibt, liegt in ihrem/seinem Ermessen und muss je nach Kenntnisstand der Klasse entschieden werden.

### LT und LK sind Bestandteile des Lehrerhandbuchs und in diesem ausführlich kommentiert

#### LT Lerntheken

Im Handbuch Teil B sind **8 Lerntheken** mit je 8 Angeboten als Kopiervorlagen enthalten. Die Lerntheken können als ergänzendes Angebot im Unterricht oder aber zur Vorbereitung bzw. Nachbereitung der Lernkontrollen eingesetzt werden. Jeder Lerntheke ist eine Übersicht vorangestellt, die den Inhalt jeden Angebots und notwendige Vorbereitungen angibt, das zusätzlich benötigte Material benennt und Kontrollmöglichkeiten vorschlägt.

#### LK Lernkontrollen

Um einen Überblick über den momentanen Lernstand der einzelnen Kinder zu bekommen, halten wir es für notwendig, in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung des Gelernten vorzunehmen. Im Teil B dieses Handbuchs sind **8 Lernkontrollen** in jeweils zwei Ausführungen (Form a und Form b) als Kopiervorlagen beigelegt, die eine detaillierte Lernstandsdiagnose nach Abschluss einer Einheit erlauben.

Kompetenzerwartung laut Lehrplan		UW	Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung				
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet	
<b>Darstellen/Kommunizieren:</b> S. halten ihre Arbeitsergebnisse, Vorgehensweisen und Lernerfahrungen fest; sie bearbeiten komplexe Aufgabenstellungen gemeinsam und treffen dabei Verabredungen <b>Modellieren:</b> S. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell, lösen sie mithilfe des Modells und beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. stellen Zahlen im Zahlenraum bis 10 dar, nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung, entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen	1	<b>1. Die Zahlen bis 10</b> Erste Begegnung mit dem Fach Mathematik Zahlen und geometrische Figuren im Klassenzimmer Die Ziffern von 1 bis 10 Die Zahlen bis 10 kennenlernen	3				
		2	Mengenerfassung und Zuordnung zu Punktebildern, Strichlisten und Zahlen Geometrie: Bauwerke beschreiben Geometrie: Bauen nach Vorschrift Mengenerfassung/Punktebild, Strichliste, Zahl	4 5	F 1 F 2, KV 3	TT 2 TT 3	TA	
		3	Meine-Zahl-Zuordnung Nach Oberbegriffen sortieren, Anzahlen feststellen Zahlen entdecken und ihre Bedeutung kennenlernen Erstes Arbeiten mit dem Heft	6 7 8 9	KV 5 F 3, KV 6 F 4 KV 7, 3, 1, 2	TT 4 TT 5 TT 6 TT 7	TA I-AM I-AM	
	<b>Darstellen/Kommunizieren:</b> S. verwenden geeignete Fachbegriffe und übertragen eine Darstellung in eine andere Darstellung	<b>Umgang mit Raum und Form:</b> <i>Umgang mit ebenen Figuren:</i> S. untersuchen geometrische Grundformen, stellen ebene Figuren her durch Legen, Nach- und Auslegen	4	Zahlen ordnen, Zahlen mit vielen Sinnen erfassen, Lernzirkel Geometrie: Grundformen erkennen und zuordnen, Zahlenfolgen erkennen Geometrie: Formen und Farben	10 11 12 13	KV 1, 2, F 6 KV 1, 2, 8 KV 9, F 5 F 7	TT 8 TT 9	TA TA I-A TA
			4	Zahlen ordnen, Zahlen mit vielen Sinnen erfassen, Lernzirkel Geometrie: Grundformen erkennen und zuordnen, Zahlenfolgen erkennen Geometrie: Formen und Farben	14 15 16	KV 1, 2, 10 B 1, 2, 3, 4 KV 11 KV 12	TT 10 TT 11	TA TF
		<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. stellen Zahlen im Zahlenraum bis 10 dar, nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung, entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen		2. Zahlzerlegungen bis 6 Addition kennenlernen Erste Rechengeschichten – plus	17	KV 13 F 10	TT 12	I-AL
5	Gleichungen finden Zerlegungen von Zahlen finden Zerlegung der Zahl 3, 4, 5 und 6 Zerlegung der Zahl 6 Mehrgliedrige Zerlegungen der Zahl 6 Ergänzungen der Zahl 6	18 19 20 21	F 8, KV 14 KV 15, B 3 KV 16 KV 17, B 3	TT 13 TT 14 TT 15	TR TR TR TR			
6	Üben und wiederholen 1 Lernkontrolle 1	22	B 3	LT 1 LK 1	alle bisherigen Module			

Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
<b>Darstellen/Kommunizieren:</b> S. verwenden geeignete Fachbegriffe und übertragen eine Darstellung in eine andere Darstellung		7	<b>3. Ebene geometrische Figuren</b> Geometrie: Formen erkennen zeichnen Geometrie: Figuren legen Geometrie: Bilder mit Formen auslegen	23	F 9 KV 18, B 5 KV 19, 20, B 5	TT 16 TT 17 TT 18	I-A I-AM I-AM
				24 25			
<b>Darstellen und Kommunizieren:</b> S. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe und mathematische Zeichen	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Operationsvorstellungen:</i> S. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen		<b>4. Zahlenvergleiche</b> Einführung „größer, kleiner, gleich“ Größer, kleiner, gleich	26 27	F 21, 22 KV 23	TT 19 TT 20	TK TK
<b>Modellieren:</b> S. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell, lösen sie mithilfe des Modells und beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation <b>Argumentieren:</b> S. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. stellen Zahlen im Zahlenraum bis 10 dar und orientieren sich im Zahlenraum durch Zählen sowie durch Ordnen und Sortieren von Zahlen	8	<b>5. Zahlerlegungen bis 8</b> Einführung der Zahl 7  Lernzirkel Zerlegung der Zahl 7 Zerlegung der Zahl 8	28  29 30	KV 24, 25, 26, 27 KV 28, B 3 KV 26, 27, F 12, B 3	TT 21  TT 22 TT 23	TA  T-R I-A
		9	Zerlegung der Zahlen 7 und 8 Rechengeschichten – plus Muster fortsetzen	31 32			
			<b>Üben und wiederholen 2</b> <b>Lernkontrolle 2</b>			33	B 3
<b>Darstellen und Kommunizieren:</b> S. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe und mathematische Zeichen	<b>Umgang mit Raum und Form:</b> <i>Raumorientierung und Raumvorstellung:</i> S. beschreiben Lagebeziehungen zwischen Gegenständen	10	<b>6. Lagebeziehungen</b> Geometrie: Sich orientieren, links und rechts, oben und unten Geometrie: Lagebeziehungen	34 35	KV 30, F 37 KV 31, F 15	TT 26 TT 26	TF I-A

Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
<b>Modellieren:</b> S. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell, lösen sie mithilfe des Modells und beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation <b>Argumentieren:</b> S. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Operationsvorstellungen:</i> S. ordnen Grundsituationen Plusaufgaben zu und entdecken Operationseigenschaften <i>Zahlvorstellungen:</i> S. stellen Zahlen im Zahlenraum bis 10 dar und orientieren sich im Zahlenraum durch Zählen sowie durch Ordnen und Sortieren von Zahlen		<b>7. Addition und Subtraktion bis 10</b> Tauschaufgaben Einführung	36	KV 32	TT 28	T-A
		11	Tauschaufgaben finden Einführung minus, Muster Subtraktion kennenlernen	37 38 39	KV 33 KV 34 KV 35, B 3	TT 29 TT 30	I-AL I-AL
		12	Rechengeschichten – minus  Rund um die Null Rechnen mit Pfeilbildern Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 10	40  41 42 43	KV 36, F 16, B 3 KV 37 KV 38, B 8 KV 38, B 8	TT 31 TT 32 TT 33 TT 34	TRE I-AL
		13	Bildsituationen Rechnungen entnehmen und ausrechnen Ordnungszahlen kennenlernen Ordnungszahlen verwenden Spiel zur Anwendung von plus und minus	44 45 46 47	KV 39, F 17 KV 40 KV 41, F 13	TT 35 TT 36 TT 37 TT 38	I-AL TK
		14	<b>Üben und wiederholen 3</b> <b>Lernkontrolle 3</b>	48	B 3	LT 3, LK 3	alle bisherigen Module
<b>Darstellen/Kommunizieren:</b> S. übertragen eine Darstellung in eine andere <b>Argumentieren:</b> S. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen	<b>Umgang mit Raum und Form:</b> <i>Raumorientierung und Raumvorstellung:</i> S. fahren Linien mit dem Stift nach <i>Zeichnen:</i> S. zeichnen ebene Figuren und Muster aus freier Hand und mit Hilfsmitteln		<b>7. Muster und Parkettierungen</b> Geometrie: Parkettierungen	49	KV 42, B 5, F 30	TT 39	TF
			Muster erkennen und anmalen Parkettierungen – Muster herstellen	50		TT 40	TF

Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
<b>Modellieren:</b> S. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell, lösen sie mithilfe des Modells und beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation <b>Argumentieren:</b> S. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Operationsvorstellungen:</i> S. ordnen Grundsituationen, Plus- und Minusaufgaben zu und entdecken Operationseigenschaften <i>Zahlvorstellungen:</i> S. stellen Zahlen im Zahlenraum bis 10 dar und orientieren sich im Zahlenraum durch Zählen sowie durch Ordnen und Sortieren von Zahlen	15	<b>8. Zahlerlegungen bis 10</b> Die Zahl 9 Die Zahl 10 Umkehraufgaben – Einführung Umkehraufgaben aufschreiben	51 52 53 54	KV 43, B 3 KV 44, B 3 KV 45, B 3, 8 B 3, 8	TT 41 TT 42 TT 43 TT 44	TR TR I-AL I-AL
		16	3 Zahlen – 4 Aufgaben, Muster Rechengeschichten – plus und minus Muster Gleichungen finden	55 56 57	KV 46 KV 47, F 19 F 21	TT 45 TT 46 TT 47	TRE I-AL I-A
<b>Modellieren:</b> S. entnehmen Sachsituationen, Informationen, übersetzen die Problemstellungen in ein mathematisches Modell und lösen sie	<b>Messen und Umgang mit Größen:</b> <i>Größenvorstellungen und Umgang mit Größen:</i> S. verwenden die Einheiten für Geldwerte (ct, €) und stellen Größenangaben dar <i>Umgang mit Sachsituationen:</i> S. formulieren zu Spielsituationen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie		<b>9. Unser Geld</b> Kennenlernen der Cent-Stücke bis 20	58	KV 48, F 20, B 6	TT 48 TT 49	TB
		17	Addieren von Cent-Beträgen Kennenlernen der Euro-Münzen und Scheine bis 20 Addieren von Euro-Beträgen Bezahlen	59 60	KV 49, B 6 KV 50, B 6		TB I-AM
<b>Darstellen und Kommunizieren:</b> S. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen; sie übertragen eine Darstellung in eine andere	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen; sie orientieren sich im Zahlenraum bis 10 durch Zählen, Ordnen und Sortieren von Zahlen		<b>10. Anwendungsaufgaben</b> Vorgänger und Nachfolger Zahlenfolgen	61 62	KV 51, B 1, 8 KV 52, B 1, 8	TT 50 TT 51	TK TK
		18	<b>Üben und wiederholen 4 Lernkontrolle 4</b>  Geometrie: Kreise, Dreiecke, Vierecke Rechenmauern	63 64 65	B 3 KV 53, F 18 KV 54, B 7	LT 4, LK 4 TT 52 TT 53	alle bisherigen Module I-AL

Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
<b>Darstellen und Kommunizieren:</b> S. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen; sie übertragen eine Darstellung in eine andere	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen; sie orientieren sich im Zahlenraum bis 20 durch Zählen, Ordnen und Sortieren von Zahlen <i>Operationsvorstellungen:</i> S. wechseln bei Operationsdarstellungen zwischen den verschiedenen Ebenen flexibel hin und her	19	Rechenmauern bauen <b>11. Zweistellige Zahlen</b> Zahlbereichserweiterung Zehnerbündelung, Lernzirkel	66 67 68	KV 55, B 7 KV 56, F 22 KV 57, F 22	TT 54 TT 55 TT 55	TRE I-A TA
		20	Zehner und Einer – Stellenwerttafel Stellenwerte lesen Rechnen mit Zehnerzahlen	69 70 71	KV 58, 60 KV 59 KV 58, 60	TT 56 TT 56 TT 57	I-AL I-AL TA
		21	<b>12. Die Zahlen bis 20</b> Spielerisches Bewegen im Zahlenraum bis 20 Die Zahlen von 10 bis 20 Die Zahlen von 10 bis 20 am Zahlenstrahl	72 73 74	KV 61, F 38 KV 62, B 3, 8 B 3, 8	TT 58 TT 59	I-AL I-AL
		22	Vorgänger und Nachfolger  Am Zahlenband Rechnen im Zahlenraum bis 20	75 76 77	KV 63, F 23, B 8 KV 64 KV 65, B 3	TT 60	I-AL I-AL TK
		23	Analogien Addition und Subtraktion ohne Zehnerübergang, Muster <b>Üben und wiederholen 5</b> <b>Lernkontrolle 5</b>	78 79 80	KV 66 KV 67, B 3 B 3	TT 61 TT 62 LT 5, LK 5	I-AL TRE alle bisherigen Module
		24	<b>13. Eigenschaften der Zahlen bis 20</b> Geometrie: Falten – Rechenmauern Verdoppeln Halbieren Gerade und ungerade Zahlen	81 82 83 84	KV 55, B 7 KV 68 KV 69, F 24 KV 69	TT 63 TT 64 TT 65	TRE TRE
<b>Argumentieren:</b> S. stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge an, testen die Vermutungen anhand von Beispielen, bestätigen oder widerlegen ihre Vermutungen und erklären Beziehungen an Beispielen	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen	25	Gerade oder ungerade? Rechengeschichten lesen Rechenräder Rund um die 10 Ergänzung zur 10, Rechenräder	85 86 87 88	KV 70 KV 71, 72 F 25, B 3 KV 73, B 3 KV 74, B 3	TT 66 TT 67	I-A  TRE TRE



Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
<b>Argumentieren:</b> S. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen <b>Problemlösen:</b> S. übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte <b>Modellieren:</b> S. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Operationsvorstellungen:</i> S. ordnen Grundsituationen Plus- oder Minusaufgaben zu beschreiben Operationseigenschaften <i>Zahlvorstellungen:</i> S. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen	26	<b>14. Addition und Subtraktion mit Zehnerübergang</b> Addition mit Zehnerübergang Addition mit Zehnerübergang, Zerlegung Addition mit Zehnerübergang am Zahlenstrahl	89 90 91	KV 75, F 26 KV 76 KV 77, B 8	TT 68 TT 69	I-AL I-AL
		27	Spiel zur Addition, Ungleichungen Subtraktion zur 10, Rechenmauern Subtraktion mit Zehnerübergang	92 93 94	KV 78 KV 79, B 3 KV 80	TT 70 TT 71 TT 72	TK TRE I-AL
		28	Subtraktion mit Zehnerübergang, Zerlegung Subtraktion mit Zehnerübergang am Zahlenstrahl Über die 10 – plus und minus	95 96 97	KV 81 KV 82, B 8 KV 83, B 3, 8	TT 73	TRE
<b>Darstellen/Kommunizieren:</b> S. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen	<b>Umgang mit Raum und Form:</b> <i>Umgang mit Symmetrien:</i> S. überprüfen einfache ebene Figuren auf Achsensymmetrie und erzeugen achsensymmetrische Figuren	29	<b>Üben und wiederholen 6</b> <b>Lernkontrolle 6</b>	98	B 3, 8	LT 6, LK 6	alle bisherigen Module
			Geometrie: Symmetrie Symmetrisch ergänzen	99 100	KV 84 KV 85	TT 74 TT 75	I-A I-AM
<b>Problemlösen/kreativ sein:</b> S. erfinden Aufgaben und Fragestellungen	<b>Messen und Umgang mit Größen:</b> <i>Umgang mit Sachsituationen:</i> S. formulieren zu Spiel- und Sachsituationen Aufgabenstellungen und nutzen zur Lösung Bearbeitungshilfen	30	<b>15. Die Uhrzeit</b> Uhrzeiten lesen Tagesablauf	101 102	KV 86, 87 KV 87, F 34	TT 76	I-AL
			<b>16. Interessantes Rechnen bis 20</b> Rechenschlangen Nachbaraufgaben	103 104	KV 88 KV 89, B 3	TT 77 TT 78	I-A TRE
<b>Modellieren:</b> S. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell, lösen sie mithilfe des Modells, beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation und prüfen es auf Plausibilität <b>Argumentieren:</b> S. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlenrechnen:</i> S. nutzen Zahlbeziehungen für vorteilhaftes Addieren und Subtrahieren <i>Operationsvorstellungen:</i> S. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen						

Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
		31	Rechentabellen Rechenmauern, -räder und -trauben  Ungleichungen – plus	105 106  107	KV 90, 91 KV 92, 93, B 3 F 31	TT 79  TT 80	TRE  TK
		32	Ungleichungen – minus Textaufgaben: Texten Bilder zuordnen Textaufgaben lösen	108 109 110	KV 94, F 32 KV 95 KV 96	TT 81 TT 82 TT 83	TK
		33	3 Zahlen – 4 Aufgaben, Muster Rechentricks mit Rechensternen <b>Üben und wiederholen 7</b> <b>Lernkontrolle 7</b>	111 112 113	KV 97 F 35	TT 84 TT 85 LT 7, LK 7	TF  alle bisherigen Module
<b>Argumentieren:</b> S. stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge an; sie erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen <b>Darstellen/Kommunizieren:</b> S. übertragen eine Darstellung in eine andere <b>Problemlösen/kreativ sein:</b> S. übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte und wählen bei der Bearbeitung von Problemen geeignete mathematische Regeln	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <b>Zahlvorstellungen:</b> S. stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 dar und orientieren sich im Zahlenraum durch Zählen, Ordnen und Sortieren	34	<b>17. Die Zahlen bis 100</b> Geometrie: Falten, schneiden, Figuren legen Zahlen bis 100 – Stellenwerttafel Zahlen bis 100 darstellen  Zahlen bis 100 zeigen	114 115 116  117	KV 98, 99 KV 100, F 27 KV 101, 103 bis 105 KV 102	TT 86   TT 87	TF TA I-AL  I-AL
		35	Das Hunderterfeld  Zahlen ordnen – Zahlenleine  Sprünge am Zahlenstrahl  Spiel im Zahlenraum bis 100	118  119  120  121	KV 103 bis 106 KV 103 bis 105, 107, F 28, B 8 KV 108, F 29, B 8 KV 109	TT 88  TT 89	I-AM  I-AL  I-AL
		36	Additiver Zahlenaufbau bis 100 Zahlaufbau und Ergänzen zum Zehner Analoge Aufgaben Analogien finden	122 123 124 125	KV 110 KV 111	TT 90 TT 91 TT 92 TT 93	I-AL I-AL TRE

Kompetenzerwartung laut Lehrplan			Mathetiger 1 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	FO	KV, B, F	TT, LT, LK	Software Internet
<b>Modellieren:</b> S. entnehmen Sachsituationen Informationen, übersetzen die Sachsituationen in ein mathematisches Modell, lösen diese Situation mithilfe des Modells und beziehen ihr Ergebnis auf die Sachsituation	<b>Messen und Umgang mit Größen:</b> <i>Größenvorstellungen und Umgang mit Größen:</i> S. verwenden die Einheiten für Geldwerte und rechnen mit den Größen	37	<b>18. Unser Geld (Fortsetzung)</b> Umgang mit Cent Bezahlen mit Euro Einkaufen mit Geld (Euro)	126 127 128	KV 112, B 6 KV 113, B 6 B 6, F 33	TT 94 TT 95	TB TB I-AM
	<b>Umgang mit Zahlen und Operationen:</b> <i>Zahlvorstellungen:</i> S. orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen sowie durch Ordnen und Sortieren von Zahlen	38	Ordnungszahlen bis 100 <b>Üben und wiederholen 8</b>  <b>Lernkontrolle 8</b> Rechenspiele	129 130, 131 132	KV 114, F 36 B 6, 8	TT 96 LT 8, LK 8	I-A alle bisherigen Module

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
			<b>1. Üben und wiederholen 1</b>				
Anknüpfen an das Niveau der Kompetenzentwicklung im 1. Schuljahr. <b>Kommunizieren, Argumentieren, Darstellen, Modellieren, Problemlösen</b>	<b>Operationsvorstellungen:</b> Addition und Subtraktion miteinander verbinden, Zahlbeziehungen und Operationseigenschaften nutzen <b>Schnelles Rechnen:</b> Im Zahlenraum bis 20 Fertigkeiten ausbauen (verdoppeln, halbieren, zerlegen, zusammensetzen, Analogien ausnutzen, Nachbaraufgaben) <b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben bearbeiten und lösen	1	Übung und Wiederholung Spiel im Zahlenraum bis 24 Analoge Aufgaben größer, kleiner, gleich Muster fortsetzen	3 4	F 1		MT-V TF
		2	Aufgabenreihen fortführen drei Zahlen – vier Aufgaben Über den Zehner rechnen mit Zerlegung, Rechenmauern Tauschaufgaben, Umkehraufgaben	5 6 7	KV 1 KV 2, 3	TT 2 TT 3 TT 4	MT-V, I-AL MT-V, I-AL I-AL
		3	Sachaufgaben mit Frage, Rechnung, Antwort Nachbaraufgaben, Rechentabellen Zahlwörter lesen, Rechnen mit Zehnerzahlen	8 9 10	B 1, 2, F 2 KV 4, F 3 KV 5	TT 5 TT 6 TT 7, LT 1	MT-V, I-AM MT-V, I-AL TA
		4	<b>Lernkontrolle 1</b>			LK 1	
			<b>2. Lagebeziehungen in Ebene und Raum</b>				
<b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen, lösen und auf die Ausgangssituation beziehen	<b>Raum:</b> Raumerfahrungen ausbauen, Wege untersuchen		Lagebeziehungen und Wege beschreiben Links, rechts, oben, unten – Wege nach Vorschrift gehen	11 12	KV 6, F 4 F 5	TT 8 TT 9	MT-V, I-A MT-V
			<b>3. Die Zahlen bis 100</b>				
<b>Darstellen:</b> Geeignete Zahldarstellungen kennen lernen und nutzen, eine Darstellung in eine andere übertragen <b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen, Vermutungen äußern, Begründungen suchen und nachvollziehen <b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Zahlvorstellungen:</b> Im Zahlenraum bis 100 das Prinzip der Bündelung und der Stellenwertschreibweise verstehen Die Zahlen bis 100 unter verschiedenen Gesichtspunkten darstellen und zueinander in Beziehung setzen, bündeln und zerlegen, Zahlereigenschaften aufdecken <b>Operationsvorstellungen:</b> Addition und Subtraktion miteinander verbinden und Operationseigenschaften aufdecken <b>Zahlenrechnen:</b> Unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben <b>Sachaufgaben:</b> Bearbeiten und Lösen	5	Zahlenausstellung – Zahlen unter verschiedenen Aspekten Zahlen aus dem Hunderterfeld ablesen, im Hunderterfeld darstellen Zahlen auf verschiedene Arten darstellen Zahlen der Größe nach ordnen, Zahlwörter lesen und bilden	13 14 15	KV 7 B 3	TT 10 TT 11	TA I-AL I-AL
		6	Zahlen im Hunderterfeld Aufbau des Hunderterfeldes erkennen Wege im Hunderterfeld sich im Hunderterfeld bewegen Hunderterbüchlein anfertigen Zahlen im unvollständigen Hunderterfeld finden	16 17 18	KV 8, B 2, F 6 KV 9-11, F 6 KV 12, F 7, 8	TT 12	TR TF I-AM

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
		7	Zahlen und ihre Nachbarn im Hunderterfeld Addition und Subtraktion im Hunderterfeld ohne Zehnerübergang, Analogien Addition und Subtraktion im Hunderterfeld mit Zehnerübergang, Analogien	19 20 21	KV 13, B 2, F 6 B 2, F 6 KV 14, 15, F 9	TT 13 TT 14 TT 15/16	TZ MT-V, I-AM TA
		8	Sachaufgaben mit Zehnerübergang lösen Sich im Hunderterfeld orientieren	22	F 8	TT 17	MT-V, I-AM
			<b>Üben und wiederholen 2</b> <b>Lernkontrolle 2</b>	23		LT 2 LK 2	alle bisherigen Module
		9	<b>4. Geometrische Formen und Muster</b>				
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen fachgerecht verwenden	<b>Ebene Figuren:</b> Einfache Muster beschreiben, zusammensetzen, übertragen, fortsetzen, Kreis, Quadrat, Dreieck, Rechteck untersuchen, beschreiben, vergleichen und zeichnen		Formen, geometrische Folgen Die Grundformen Kreis, Quadrat, Dreieck und Rechteck	24 25	KV 16 KV 17, F 10	TT 18	TF MT-V
			<b>5. Addition und Subtraktion bis 100</b>				
			Von der Zahlenleine zum Zahlenstrahl	26	KV 18, F 11	TT 19	MT-V, I-AL
		10	Zahlenstrahl, Zahlenfolgen, Symbolfolgen Addition und Subtraktion zu den Zehnerzahlen Addition und Subtraktion am Zahlenstrahl	27 28 29	B 4 KV 19, B 4 KV 20, B 4, F 12	TT 20 TT 21 TT 22	TZ I-AL MT-V, I-AM
		11	Zahlenstrahl oder Hunderterfeld? Zahlenrätsel mit Pfeilbild lösen Verschiedene Rechenwege ausprobieren	30 31 32	B 2, 4, F 6, 12 KV 21 KV 22	TT 23 TT 24/25 TT 26	I-AL TZ I-AL
			Viele Möglichkeiten über den Zehner – Ich gehe meinen Weg	33	F 13	TT 27	I-AL

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
			<b>6. Unser Geld</b>				
<b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen, innermathematisch lösen und die Lösung auf die Ausgangssituation beziehen	<b>Umgang mit Größen:</b> Geldbeträge darstellen, ordnen, wechseln, bezahlen, zurückgeben, Euro (€) als Grundeinheit verwenden	12	Geld I: Wiederholung Scheine und Münzen Rechnen mit Geld, Sachaufgaben mit Geld (nur ganze Euro-Beträge) Sachaufgaben mit Geld, Rausgeld	34 35 39	KV 23, B 1, 2 B 1, 2 F 1, 2, F 15	TT 28 TT 29 TT 32	MT-V, MTV MT-V, MT-V, I-AM MTV, I-AM
		13	<b>Üben und wiederholen 3 Lernkontrolle 3</b>	36		LT 3 LK 3	alle bisherigen Module
			<b>Fortsetzung von 5. Addition und Subtraktion bis 100</b>				
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben, Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam darüber reflektieren	<b>Zahlenrechnen:</b> Im Zahlenraum bis 100 mündlich addieren und subtrahieren, unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben, Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen ausnutzen		Subtraktion mit Hunderterfeld, Zahlenstrahl und Rechenmaschine	37	B 2, 4, F 6, 12	TT 30	MT-V, I-AL
		14	Subtraktion mit Zehnerübergang	38	KV 24, B 2, 4, F 14	TT 31	I-AI
			<b>7. Längen</b>				
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen	<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu Längen entwickeln, Bezugsgrößen kennen und nutzen lernen <b>Umgang mit Größen:</b> Längen mit selbstgewählten Einheiten und mit cm und mm messen und schätzen <b>Daten und Häufigkeiten:</b> Messdaten vergleichen und in einfache Tabellen eintragen <b>Zeichnen:</b> Strecken mit Lineal zeichnen		Längen vergleichen und schätzen	40		TT 33/34	
		15	Messen mit dem Körper Zentimeter und Millimeter: Messen mit dem Lineal Strecken messen und zeichnen mit dem Lineal	41 42 43	KV 25, F 16  KV 26	TT 35	MT-V, I-A
		16	Längen schätzen, messen, zeichnen Messgeräte und Maße Körperbuch herstellen	44 45	KV 27 KV 28-31, F 17	TT 36 TT 37	I-A I-A
			<b>8. Komplexe Sachsituation</b>				
<b>Problemlösung :</b> Mathematische Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der Bearbeitung problemhaltiger Aufgaben anwenden	<b>Sachzusammenhänge:</b> Fächerübergreifende Problemkontexte bearbeiten		Im Winter: Situationsbild mit Text- und Sachaufgaben	46 47	F 18 F 19	TT 38	MT-V, I-A

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
			<b>9. Zeit</b>				
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Umgang mit Größen:</b> Erfahrungen mit der Zeit, mit der Uhr und mit dem Kalender sammeln Grundeinheiten Tag, Woche, Monat, Jahr, Stunde, Minute kennen lernen	17	Kalender: Tage, Wochen, Monate Zeitpunkte: Wie spät ist es?	48 49	KV 32, F 20 KV 33, B 5, F 21	TT 39	I-A TFR
			Stunden und Minuten	50	KV 34, B 5, F 22	TT 40	TFR
		18	<b>Üben und wiederholen 4 Lernkontrolle 4</b>	51		LT 4 LK 4	alle bisherigen Module
			<b>Fortsetzung von 4. Geometrische Formen und Muster</b>				
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen fachgerecht verwenden	<b>Ebene Figuren:</b> Einfache Muster beschreiben, zusammensetzen, übertragen, fortsetzen, Kreis, Quadrat, Dreieck, Rechteck untersuchen, beschreiben, vergleichen und zeichnen		Wir zeichnen Muster	52		TT 41	TF
			<b>10. Multiplikation</b>				
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen <b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen und lösen	<b>Operationsvorstellungen:</b> Grundvorstellungen der Multiplikation entwickeln und ihre Operationseigenschaften aufdecken <b>Schnelles Rechnen:</b> Zahlsätze des Einmaleins mit 2, 4, 8 ableiten <b>Daten und Häufigkeiten:</b> Einfache Tabellen erstellen <b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben bearbeiten und lösen	19	Einführung der Multiplikation Plus und Mal in der Bäckerei	53 54	F 23	TT 42/43 TT 44	TG
			Multiplikation als verkürzte Addition Tauschaufgaben bei Addition und Multiplikation	55	KV 35	TT 45	TG
			Futterplan im Zoo: Multiplikation in einer Sachsituation Das Einmaleins mit 2 Das Einmaleins mit 4	56 57 58	KV 36, F 24 KV 37	TT 46 TT 47 TT 48	I-A MT-V, I-AL MT-V, I-AL
		Das Einmaleins mit 8 – Stationen Im Zoo – Sachaufgaben zur Multiplikation	59 60	KV 38-41	TT 49 TT 50	MT-V, I-AL MT-V, MT-V, I-AL	
			<b>11. Division</b>				
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen nutzen <b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen und lösen	<b>Operationsvorstellungen:</b> Grundvorstellungen der Division durch das Aufteilen und Verteilen von Objekten entwickeln		Einführung Division: Wir teilen gerecht	61	F 25	TT 51/52	TG
		22	Geteiltaufgaben mit Material lösen Beim Kindergeburtstag: Verteilen	62 63		TT 53 TT 54	MT-V, I-AL MT-V, I-AL

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
<b>prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>inhaltbezogene Kompetenzen</b>		<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	<b>KV, B, F</b>	<b>TT, LT, LK</b>	<b>Software / Internet</b>
			<b>Üben und wiederholen 5</b>	64		LT 5	alle bisherigen Module
			<b>Lernkontrolle 5</b>			LK 5	
			<b>12. Raum und Ebene</b>				
<b>Modellieren:</b> Darstellungen der Lebenswirklichkeit relevante Informationen entnehmen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Körper:</b> Körper in der Umwelt entdecken, benennen und herstellen <b>Raum:</b> Die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit und das räumliche Vorstellungsvermögen schulen	23	Ansichten und Perspektiven Idyll I und II von G. Schwarz	65	KV 42, B 6	TT 55	MT-V, I-A
			Wir entdecken Körper (Quader, Würfel, Kugel, Pyramide, Zylinder)	66	F 26	TT 56	MT-V
			Wir bauen Körper (aus Papier und Knete)	67	KV 43, F 27	TT 57	I-A
			<b>13. Multiplikation und Division</b>				
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und in Aufgaben nachvollziehen	<b>Schnelles Rechnen:</b> Zahlsätze des Einmaleins mit 10 und 9 unter Nutzung von Kernaufgaben ableiten <b>Operationsvorstellungen:</b> Multiplikation und Division miteinander verbinden und Operationseigenschaften aufdecken	24	Multiplikation mit 10 und 5	68	KV 44, B 8, F 28	TT 58	MT-V, I-AL MT-V, I-AL MT-V, I-AL
			Kernaufgaben der Multiplikation	69		TT 59	
			Division als Umkehrung der Multiplikation	70		TT 60/61	
			Zahlenrätsel	71		TT 62	MT-V, I-AL
			<b>Fortsetzung von 9. Zeit</b>				
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Umgang mit Größen:</b> Erfahrungen mit der Zeit sammeln Grundeinheiten der Zeit kennen und anwenden lernen (Minute, Stunde) <b>Größenvorstellungen:</b> Realistische Bezugsgrößen für Zeitspannen kennen und nutzen lernen	25	Familienkalender – Stunden und Minuten	72	KV 45, B 5, F 29 KV 46, 47, B 5	TT 63	TFR MT-V, I-A
			Zeit messen	73		TT 64	
			Zeitpunkte und Zeitspannen an der Uhr – Die Zeit läuft, Zeitspannen berechnen – Anfang, Dauer, Ende Textaufgaben zur Zeit	74	KV 48, B 5	TT 65	TRF
				75	B 5	TT 66	MT-V
		26	<b>14. Zufall und Wahrscheinlichkeit</b>				
<b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Erscheinungen der Lebenswirklichkeit beschreibend vergleichen, einfache Diagramme lesen und erstellen		Daten sammeln aus Beobachtung und Experiment	76	KV 49	TT 67	



Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
<b>prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>inhaltbezogene Kompetenzen</b>		<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	<b>KV, B, F</b>	<b>TT, LT, LK</b>	<b>Software / Internet</b>
		27	<b>Üben und wiederholen 6 Lernkontrolle 6</b>	77		LT 6 LK 6	alle bisherigen Module
			<b>15. Flächen</b>				
<b>Darstellen:</b> Darstellungen miteinander vergleichen und bewerten	<b>Ebene Figuren:</b> Ebene Figuren zerlegen, auslegen, zusammensetzen, beschreiben		Flächeninhalte handelnd ermitteln	78	B 7, F 30	TT 68	TF
		28	Flächeninhalte vergleichen	79	KV 50-52, B 7, F 31	TT 69	MT-V, I-AM
			<b>16. Das vollständige Einmaleins</b>				
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und in Aufgaben nachvollziehen	<b>Operationsvorstellungen:</b> Multiplikationen und Division miteinander verbinden und Operationseigenschaften aufdecken (Umkehroperation) <b>Schnelles Rechnen:</b> Zahlensätze des kleinen Einmaleins unter Nutzung von Kernaufgaben, Tauschaufgaben ableiten und automatisieren		Multiplikation mit 3 und 6 Multiplikation mit 3, 6 und 9	80 81	KV 53	TT 70 TT 71	MT-V, I-AI MT-V, I-AL
		29	Kernaufgaben lernen und Ableitungen vornehmen	82	KV 54, 55, B 8, F 32	TT 72	MT-V, MT-V, I-AL
			Division als Umkehrung der Multiplikation Knobelaufgaben	83 84	KV 56, F 33	TT 73 TT 74	MT-V, I-AL MT-V, I-AL
			<b>Fortsetzung von 7. Längen</b>				
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen	<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu Längen entwickeln, Bezugsgrößen kennen und nutzen lernen <b>Umgang mit Größen:</b> Längen mit Metern und Schritten messen	30	Längen – Mit Metern messen Sachaufgaben zu Längen	85 86	F 34	TT 75 TT 76	MT-V, MT-V, I-A
			<b>17. Division mit Rest</b>				
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen (skizzieren)	<b>Operationsvorstellungen:</b> Grundvorstellung der Division erweitern <b>Sachzusammenhänge:</b> Mathematik als Mittel zur Beschreibung und zur Lösung von Sachproblemen erfahren		Division mit Rest	87		TT 77	MT-V, I-AL
		31	Sachaufgaben zur Division mit Rest – Skizze	88		TT 78/79	MT-V, I-AL

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
<b>prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>inhaltbezogene Kompetenzen</b>		<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	<b>KV, B, F</b>	<b>TT, LT, LK</b>	<b>Software / Internet</b>
			<b>Fortsetzung von 13. Zufall und Wahrscheinlichkeit</b>				
<b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Erscheinungen der Lebenswirklichkeit beschreibend vergleichen, einfache Diagramme lesen und erstellen	32	Preise berechnen – Balkendiagramm	89	KV 57	TT 80	MT-V
			<b>Üben und wiederholen 7</b>	90		LT 7	alle bisherigen Module
<b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben, Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam darüber reflektieren	<b>Raum:</b> Die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit und das räumliche Vorstellungsvermögen schulen <b>Körper:</b> Würfel und Quader bauen	32	<b>Lernkontrolle 7</b>			LK 7	
			<b>18. Körper</b> Körper mit Steckwürfeln bauen, Rauminhalte von Würfel und Quader, Ansichten Mit Körper experimentieren	91 92	KV 58, F 35	TT 81 TT 82	MT-V, I-AM MT-V, I-AM
			<b>Fortsetzung von 16. Das vollständige Einmaleins</b>				
<b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Schnelles Rechnen:</b> Zahlsätze des kleinen Einmaleins automatisieren, unter Ausnutzung von Beziehungen ableiten	33	Einmaleins mit 7	93	KV 59, B 8	TT 83	MT-V, I-AL
			Das ganze Einmaleins	94	KV 60-63	TT 84	MT-V, I-AL
			<b>19. Grundrechenarten</b>				
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln	<b>Operationsvorstellungen:</b> Die 4 Grundrechenarten miteinander verbinden <b>Schnelles Rechnen:</b> Fertigkeiten im schnellen Rechnen im Zahlenraum bis 100 ausbauen <b>Zahlenrechnen:</b> Unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben, dabei Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen ausnutzen <b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben bearbeiten und lösen	34	Geheimbotschaften decodieren und codieren	95	KV 64, B 4, F 36	TT 85	I-A
			Nachbaraufgaben, Kernaufgaben, Ableitungen Umkehraufgaben, Zahlenrätsel, Rechenmauern, -räder, -tabellen Ungleichungen	96 97 98	KV 65, 66 KV 67, 68	TT 86 TT 87/88 TT 89	TF MT-V, I-AL MT-V
		35	Addition und Subtraktion mit Geldbeträgen Geldbeträge umwandeln Sachaufgaben zu allen Grundrechenarten und Größen	99 100 101	KV 69, B 1, 2 KV 70, F 37 F 38	TT 90 TT 91/92	MT-V, MT-V, I-AM MT-V, I-AM MT-V, I-A

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Mathetiger 2 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
			<b>Fortsetzung von 4. Geometrische Formen und Muster</b>				
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen	<b>Ebene Figuren:</b> Einfache Muster legen, zerlegen, zusammensetzen, fortsetzen, beschreiben <b>Symmetrie:</b> Erfahrungen zur Achsensymmetrie sammeln <b>Zeichnen:</b> Muster zeichnen unter Nutzung von Lineal, Schablonen, Gitterpapier	36	Muster herstellen	102	KV 71, F 39	TT 93	MT-V, MT-V I-AM MT-V, I-AM
			Symmetrien und Verschiebungen in der Umwelt und der Kunst	103	F 40	TT 94	
			<b>Üben und wiederholen 8</b>	104		LT 8	alle bisherigen Module
<b>Lernkontrolle 8</b>	105		LK 8				
			<b>20. Berühmte Mathematiker – Adam Ries</b>				
<b>Problemlösen:</b> Mathematische Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten bei der Bearbeitung problemhaltiger Aufgaben anwenden	<b>Zahlenrechnen:</b> Rechenwege der Addition im Zahlenraum erkennen, nachvollziehen und beschreiben, Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen ausnutzen	37	Der Mathematiker Adam Ries	106	KV 72, F 41	TT 95/96	MT-V, I-A MT-V
			Rechnen wie in alten Zeiten – Addieren	107	F 41, KV 72	TT 97	
			Rechnen wie in alten Zeiten – Addieren	108	KV 72		MT-V
			<b>21. Zirkel und Geobrett</b>				
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Ebene Figuren:</b> Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis benennen, herstellen, untersuchen, beschreiben, vergleichen <b>Zeichnen:</b> Figuren und Muster zeichnen <b>Symmetrie:</b> Erfahrungen zur Achsensymmetrie sammeln	38	Umgang mit dem Zirkel – Kreise und Kreismuster zeichnen	109	F 73		MT-V, I-AM
			Formen auf dem Geobrett spannen	110	F 74, 75		
		39	Linien und Figuren auf dem Geobrett Spiel zu den Grundrechenarten	111 112	KV 76, 77 KV 78, F 42		MT-V, I-AM

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger3 – Schülerbuch		Medien zur Differenzierung und Überprüfung		
Anknüpfen an das Niveau der Kompetenzentwicklung im 2. Schuljahr: <b>Kommunizieren, Argumentieren, Darstellen, Modellieren, Problemlösen</b>	<b>Operationsvorstellungen:</b> Grundvorstellungen der Rechenarten ausbauen <b>Schnelles Rechnen:</b> Sämtliche Zahlensätze des kleinen Einmaleins automatisieren und deren Umkehrungen sicher ableiten <b>Zahlenrechnen:</b> Mit Zahlen des Hunderterraums mündlich und halbschriftlich rechnen <b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben bearbeiten und lösen <b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit dem Lineal ausbauen	1	<b>Üben und wiederholen 1</b> Im Dschungel – Spiel zum Einmaleins  Multiplikation/Punktebilder Das ganze Einmaleins Tascheneinmaleins und Würfelspiel zum 1 x 1	3  4 5	KV 1, F 1  KV 2 KV 3, 4, F 2	TT wie in Klasse 2  TT 2, LT 1	MT-V  TR I-AL
		2	Division – Verteilen Muster zeichnen und fortsetzen Division – Aufteilen, Division mit Rest Übung zur Division, Spiel zum 1:1	6 7 8	 KV 5 KV 6	TT 3 TT 4 TT 5, 6	I-AL I-AL, MT-V TR
		3	Zusammenhang von Multiplikation und Division Addieren – verschiedene Wege Subtrahieren – verschiedene Wege Rechnen in Tabellen und Rechenmauern	9 10 11	KV 7-13  KV 14, 15, F 3	TT 7, 8 TT 9, 10 TT 11, 12	TZ I-AL, MT-V I-AL, MZ
		4	Bei der Kartoffelernte – Sachaufgaben zu den Grundrechenarten Lösungen kontrollieren, Knobelaufgaben Zeichnen mit dem Lineal	12 13 14	 KV 16, B 1 KV 17	TT 13 TT 14 TT 15	I-A I-AL, TZ I-AM, MT-V
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben und darüber mit anderen reflektieren	<b>Überschlagendes Rechnen:</b> Ergebnisse überschlagen <b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben bearbeiten, lösen und auf ihre Problemangemessenheit überprüfen	5	<b>Lernkontrolle 1</b>			LK 1	Alle bisherigen Module
			Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Große Anzahlen in Kunst und Natur	15 16	KV 18, F 4 F 5	TT 16	TZ I-A
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Zahlvorstellungen:</b> Sich im Zahlenraum bis 1000 orientieren, dabei das Prinzip der Bündelung und der Stellenwertschreibweise vertiefen, diese Zahlen unter verschiedenen Gesichtspunkten darstellen, bündeln, zerlegen; zueinander in Beziehung setzen. Zahleneigenschaften aufdecken	6	<b>1. Die Zahlen bis 1000</b> Große Anzahlen ermitteln Stellenwerte – Hunderter, Zehner, Einer Mit Analogien rechnen	17 18 19	KV 19-21, F 6 KV 22, 23 KV 24	LT 2 TT 17 TT 18	MT-V TG I-AL
		7	Zahlwörter lesen Das Tausenderbuch Rechnen im Tausenderbuch	20 21 22	B 2 KV 25-27 KV 28, F 7	TT 19, 20 TT 21 TT 22	TG I-AM I-AM

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger3 – Schülerbuch		Medien zur Differenzierung und Überprüfung		
		8	Zum Hunderter ergänzen Der Zahlenstrahl Nachbarzehner, Vorgänger, Nachfolger	23 24 25	F 8 KV 29, B 3 KV 30, F 9	TT 23 TT 24 TT 25	MT-V I-AM, MT-V I-AM
		9	Zahlen vergleichen, Zahlenfolgen, Zahlenrätsel Spiel mit Zahlen bis 1000 <b>Üben und wiederholen 2</b>	26 27 28	KV 31, F 10	TT 26 TT 27	TK, MT-V TG Alle bisherigen Module
		10	<b>Lernkontrolle 2</b>			LK 2	
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen	<b>Symmetrie:</b> Eigenschaften der Achsensymmetrie (in der Umwelt) entdecken, beschreiben, untersuchen, nutzen, symmetrische Figuren zeichnen		<b>2. Symmetrie</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Symmetrie ist überall	29 30	KV 32 KV 33, F 11	LT 3 TT 28, LT 3	I-A
		11	Figuren und Formen auf Symmetrie überprüfen, Symmetrieachsen einzeichnen Symmetrische Figuren mit Dreiecksplättchen legen Symmetrische Figuren zeichnen	31 32 33	F 12 B 4 KV 34, 35, F 13	TT 29 TT 30	I-AM, MT-V I-AM, MT-V I-AM, MT-V
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen von Rechenwegen entwickeln, auswählen, nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben, Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam darüber reflektieren	<b>Zahlenrechnen:</b> Mit Zahlen des Tausenderraums mündlich und halbschriftlich rechnen, unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben	12	<b>3. Addition und Subtraktion bis 1000</b> Versuche mit dem Spiegel  Über den Hunderter rechnen Halbschriftliche Addition und Subtraktion – verschiedene Rechenwege finden	34 35 36	KV 36, 37, F 14 KV 38 F 15	TT 31 TT 32 TT 33	I-AL I-A
		13	Halbschriftliche Addition und Subtraktion – geschickt rechnen Die höchsten Gebäude der Welt – Höhenunterschiede berechnen	37 38, 39	KV 39, F 16, 17	TT 34 TT 35	TR I-A
<b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen, innermathematisch lösen und die Lösungen auf die Sachsituation beziehen	<b>Umgang mit Größen:</b> Kompetenzen im Umgang mit Geldwerten im erweiterten Zahlenraum anwenden, Umwandeln von Geldeinheiten		<b>4. Geld</b> Im Möbelgeschäft – Rechnen mit Geld	40	B 5, 6, F 18	TT 36	I-AM, MT-V
		14	Geldbeträge umwandeln, Kommaschreibweise beim Geld Rechnen mit Geld, Rückgeld <b>Üben und wiederholen 3</b>	41 42 43	KV 40 KV 41	TT 37, 38 TT 39 TT 40	I-AM, MT-V I-AM, MT-V Alle bisherigen Module

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger3 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen von Rechenwegen entwickeln, auswählen, nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben, Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam darüber reflektieren	<b>Zahlenrechnen:</b> Mit Zahlen des Tausenderraums mündlich und halbschriftlich rechnen, unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben	15	<b>Lernkontrolle 3</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben <b>5. Multiplikation und Division bis 1000</b> Multiplikation mit Zehnerzahlen	44	KV 42	LK 3 TT 40	TZ
				45		TT 41, LT 4	TR
		16	Großes Einmaleins Rechnen mit großen Zahlen Muster zeichnen und fortsetzen Division mit Rest	46 47 48	KV 43, 44 KV 45	TT 42 TT 43 TT 44	I-AL, MT-V I-AM, MT-V I-AL MT-V
		17	Division von Zehnerzahlen Große Zahlen dividieren Multiplikation und Division mit großen Zahlen	49 50 51	KV 46, 47, F 19	TT 45 TT 46, 47 TT 48	I-AL, MT-V MT-V TR
<b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben <b>Darstellen:</b> Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen, eine Darstellung in eine andere übertragen	<b>Überschlagendes Rechnen:</b> Runden mit sinnvoller Genauigkeit üben	18	<b>6. Runden</b> Runden und Rechnen Runden von Geldbeträgen	52 53	KV 48, F 20	TT 49 TT 50	I-AL, MT-V I-AL, MT-V
			<b>7. Gewichte</b> Schwerer und leichter Pfeilbilder lesen und erstellen	54	KV 49	TT 51	TK
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden Aufgaben gemeinsam bearbeiten, dabei Verabredungen treffen und einhalten <b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln	<b>Größenvorstellungen und Umgang mit Größen:</b> Grundvorstellungen zu Gewichten entwickeln und ausbauen, realistische Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt kennen und nutzen lernen Grundeinheiten kennen lernen und zwischen ihnen umwandeln	19	Die Gewichte von Gegenständen vergleichen und Gegenstände wiegen Waagen und Gewichte Mit Gramm und Kilogramm rechnen Gewichtsangaben umwandeln	55 56 57	KV 50, 51, 52 KV 52, F 21 KV 53	TT 52 TT 53 TT 54	TP I-A TP
		20	<b>Üben und wiederholen 4</b> <b>Lernkontrolle 4</b>  Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	58 59	KV 54	TT 55 LK 4 TT 56	Alle bisherigen Module TZ
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen, in eine andere Darstellung übertragen und miteinander vergleichen	<b>Ziffernrechnen:</b> Das schriftliche Verfahren der Addition sicher ausführen und situationsangemessen anwenden	21	<b>8. Schriftliche Addition</b> Die schriftliche Addition Die schriftliche Addition mit Übertrag Die schriftliche Addition üben	60 61 62	KV 55 KV 56, F 22 KV 57	TT 57, LT 5 TT 58 TT 59	TG TR I-AL
		22	Im Fahrradgeschäft – Sachaufgaben zur Addition mit Geld	63	F 23	TT 60	I-AM

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet	
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger3 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung	
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen <b>Problemlösen:</b> Mathematische Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der Bearbeitung problemhaltiger Aufgaben anwenden	<b>Größenvorstellungen und Umgang mit Größen:</b> Grundvorstellungen zu Längen entwickeln und ausbauen, realistische Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt kennen und nutzen lernen Grundeinheiten kennen lernen und zwischen ihnen umwandeln		<b>9. Längen</b> Einen Kilometer abmessen Mit Kilometern rechnen  Längenangaben umwandeln	64 65	KV 58a/b, F 24 KV 59, 60, F 25	TT 61  TT 62	I-A, MT-V  I-AL, MT-V	
		23	<b>Eine Radtour durch die Pfalz</b> – Sachaufgaben Sachaufgaben zum Rechnen mit Kilometern	66	KV 61, F 26	TT 63	I-A, MT-V	
			<b>10. Flächen</b> Flächen mit Quadratmetern auslegen Die Größe von Flächen vergleichen	67 68	KV 62	TT 64, 65 TT 66	I-AM, MT-V TPa	
	24	Flächen vergleichen und mit Plättchen legen <b>Üben und wiederholen 5</b>  <b>Lernkontrolle 5</b>	69 70	B 7, F 27	TT 67	I-AM, MT-V Alle bisherigen Module		
	<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen, in eine andere Darstellung übertragen, miteinander vergleichen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Ziffernrechnen:</b> Das schriftliche Verfahren der Subtraktion sicher ausführen und situationsgemessen anwenden <b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben in verschiedenen Darstellungsweisen darstellen, bearbeiten, lösen und Ergebnisse überprüfen	25	<b>11. Schriftliche Subtraktion</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Die schriftliche Subtraktion Die schriftliche Subtraktion mit Entbündelung	71 72 73	KV 63 KV 64 KV 64, F 28	LT 6 TT 68 TT 69	I-AL, MT-V TG I-AM, MT-V
			26	Schriftlich subtrahieren mit zweifacher Entbündelung Die schriftliche Subtraktion in Kurzform Schriftlich subtrahieren – Vorsicht mit der Null	74 75 76	KV 65, F 29 KV 66 KV 67	TT 70 TT 71 TT 72	I-AL, MT-V TR I-AL, MT-V
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen <b>Problemlösen:</b> Mathematische Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der Bearbeitung problemhaltiger Aufgaben anwenden	<b>Größenvorstellungen und Umgang mit Größen:</b> Grundvorstellungen zu Längen entwickeln und ausbauen, realistische Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt kennen und nutzen lernen Grundeinheiten kennen lernen und zwischen ihnen umwandeln <b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit dem Lineal ausbauen <b>Umgang mit Größen:</b> Mit Messgeräten messen, unter Zuhilfenahme von Bezugsgrößen schätzen und passende Einheiten wählen	27	<b>12. Längen (Fortsetzung)</b> Autobahnbrücken in Deutschland – Sachaufgaben zur Subtraktion Olympische Rekorde – Längen ordnen Rechnen mit m und cm – Längenangaben umwandeln	77 78 79	KV 68, F 30 F 69, F 31 F 32	TT 73  TT 74, 75	I-A, MT-V  I-A, MT-V I-AL, MT-V	
		28	Auf Millimeter genau messen Strecken zeichnen Längen messen und zeichnen	80 81	KV 70, F 33 KV 71	TT 76 TT 77	I-AL, MT-V I-AL, MT-V	

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger3 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen, miteinander vergleichen, in andere übertragen <b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen, Zusammenhänge erkennen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Körper:</b> Körper benennen, untersuchen, beschreiben, vergleichen; Netze untersuchen	29	<b>13. Körper</b> Geometrische Körper in der Kunst Geometrische Körper untersuchen Körpernetze von Würfel und Quader <b>Üben und wiederholen 6</b>	82 83 84 85	KV 72, F 34 KV 73 KV 74, F 35	TT 78 TT 79	TPa I-AL, MT-V I-AL alle bisherigen Module
		30	<b>Lernkontrolle 6</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	86	KV 75, 76	LK 6, TT 80	I-AL
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen, miteinander vergleichen, bewerten <b>Problemlösen:</b> Mathematische Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der Bearbeitung problemhaltiger Aufgaben anwenden	<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu Zeitspannen ausbauen und auf den erweiterten Zahlenraum übertragen <b>Umgang mit Größen:</b> Die Grundeinheiten der Zeit kennen lernen und zwischen ihnen umwandeln (h, min, s)	31	<b>14. Zeit</b> Die Uhr – Uhrzeiten ablesen  Ein Tag vergeht – Zeitspannen berechnen Eine Zeitleiste lesen Sekunden und Minuten Zeitangaben umwandeln	87  88 89 90	KV 77, B 8  KV 78, F 37 KV 79	TT 81, LT 7  TT 82, 83 TT 84 TT 85	I-AL, MT-V  MT-V TR MT-V, I-AL
<b>Modellieren:</b> Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit die relevanten Informationen entnehmen <b>Kommunizieren:</b> Aufgaben gemeinsam bearbeiten, dabei Verabredungen treffen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Daten sammeln, den Medien oder didaktisch aufbereiteten Texten entnehmen, Tabellen und Diagramme interpretieren und erstellen	32	<b>15. Daten und Sachsituationen</b> Wilde Tiere – Diagramme lesen und Tabellen erstellen Verkehrszählung – Daten sammeln, auswerten und darstellen Im Parkhaus – Diagramme erstellen und Tabellen lesen	91 92 93	KV 80, F 38 F 39 KV 81, F 40	TT 86 TT 87 TT 88	I-A, MT-V I-A, MT-V TK
	<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu den Rauminhalten entwickeln und ausbauen, realistische Bezugsgrößen kennen und nutzen lernen <b>Umgang mit Größen:</b> Mit Messgeräten oder passenden Hilfsmitteln messen	33	<b>16. Hohlmaße</b> Rauminhalte von Gefäßen vergleichen Liter und Milliliter messen	94 95	KV 82 KV 83	TT 89 TT 90	TPa, MT-V



prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger3 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen von Rechenwegen entwickeln, auswählen, nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben, Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam darüber reflektieren	<b>Zahlenrechnen:</b> Mit Zahlen des Tausenderraums mündlich und halbschriftlich rechnen, unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben <b>Umgang mit Größen:</b> Die Kommaschreibweise situationsangemessen verwenden		<b>17. Multiplikation und Division (Fortsetzung)</b> Multiplikation von Kommazahlen	96	F 41	TT 91, 92	I-AM
		34	Division von Kommazahlen <b>Üben und wiederholen 7</b> <b>Lernkontrolle 7</b>	97 98	KV 84	TT 93 TT 94, LK 7	TP alle bisherigen Module
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen, eine Darstellung in eine andere übertragen	<b>Raum:</b> Räumliche Beziehungen erkennen, beschreiben, anwenden (mit Plänen umgehen, Wege beschreiben, Himmelsrichtungen kennen lernen), räumliches Vorstellungsvermögen erweitern <b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit dem Zirkel ausbauen	35	<b>18. Körper, Pläne, Flächen</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Bauwerke mit Steckwürfeln bauen	99 100	KV 85, F 42 KV 86, F 43, 44	LT 8 TT 95	I-AL, MT-V TPa
		36	Baupläne und Ansichten von Steckwürfelkörpern	101	KV 87	TT 96/97	I-AM, MT-V
			Sich in einem Stadtplan mit Planquadraten orientieren Kreise und Kreismuster mit dem Zirkel zeichnen	102 103	F 45 KV 88, F 46		I-A, MT-V I-AM, MT-V
<b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Operationsvorstellungen:</b> Zahlbeziehungen und Operationseigenschaften aufdecken, Fachbegriffe verwenden <b>Sachzusammenhänge:</b> Projektorientierte Problemkontexte bearbeiten	37	<b>19. Beziehungen zwischen Zahlen</b> Die Teiler von Zahlen finden Die Vielfachen von Zahlen finden Rechengesetze kennen lernen und anwenden Geheimschrift des Polybios – Zahlen und Symbolkonstellationen	104 105 106 107	KV 89, F 47 KV 90, F 48		I-AL, MT-V TZ, MT-V I-A, MT-V
		38	<b>Üben und wiederholen 8</b> <b>Lernkontrolle 8</b>	108 109	LK 8		alle bisherigen Module
		39	Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Berühmte Mathematiker – Leonardo von Pisa Über den Fluss – Spiel zu den Zahlbeziehungen	110 111 112	KV 91, F 49 KV 92, F 50		

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung					
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet		
Anknüpfen an das Niveau der Kompetenzentwicklung im 3. Schuljahr: <b>Kommunizieren, Argumentieren, Darstellen, Modellieren, Problemlösen</b>	<b>Operationsvorstellungen:</b> Grundvorstellungen der vier Rechenarten ausbauen, diese miteinander verbinden, Fachbegriffe nutzen lernen <b>Zahlenrechnen:</b> Mit Zahlen des Tausenderraums mündlich und halbschriftlich rechnen, vorteilhaftes Rechnen anstreben <b>Ziffernrechnen:</b> Die schriftlichen Verfahren der Addition und Subtraktion situationsgerecht anwenden <b>Flexibles Rechnen:</b> Begründet entscheiden, welches Verfahren zur Anwendung kommt <b>Überschlagendes Rechnen:</b> Runden mit sinnvoller Genauigkeit <b>Raum und Körper:</b> Mit Plänen umgehen Körper und ihre Netze herstellen, untersuchen, vergleichen	1	<b>Üben und wiederholen 1</b> Flaggen sammeln – Spiel zum flexiblen Rechnen/ Zahleigenschaften Schriftliche Addition und Subtraktion Multiplikation – Produktive Übungen, auch in Analogien	3 4 5	B 1, F 1 KV 1, F 2 KV 2, F 3	LT 1  TT 2	I-A, MT-V  I-AL, MT-V I-AL, MT-V		
		2	Division – Produktive Übungen, auch von großen Zahlen Sachsituation zum Einkaufen Subtrahieren mit mehreren Subtrahenden	6 7 8	KV 3, F 4 F 4 KV 4	TT 3 TT 4 TT 5	I-AL, MT-V I-AM, MT-V I-AL, MT-V		
		3	Gemischte Übungen zu den Grundrechenarten Überschlagsrechnung, Umkehraufgabe, Tauschaufgabe Einheiten den Größenbereichen zuordnen, mit Größen rechnen	9 10 11	KV 5, F 5 KV 6 KV 7-9, F 6	TT 6 TT 7 TT 8	I-AL, MT-V I-AL, MT-V I-AL, MT-V		
		4	Zeit/Zeitspannen – Addition/Subtraktion mit Lücken Pfeilbilder als Lösungshilfe, Symmetrieachsen, symmetrisch ergänzen Körper und ihre Netze	12 13 14	KV 10 KV 11, F 7 KV 12, 13, B 8, F 8	TT 9 TT 10, 11 TT 12	I-AL, MT-V I-AL, MT-V I-AL, MT-V		
		5	Körper, ihre Baupläne und Ansichten <b>Lernkontrolle 1</b>  Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	15  16	KV 14, F 9  KV 15	TT 13, LK 1  TT 14	I-AM, MT-V alle bisherigen Module I-AM, MT-V		
		6	<b>2. Zahlen bis 100 000</b> Große Zahlen in der Umwelt Zahldarstellungen mit unterschiedlichem Material Zahlen bis 100 000 mit Symbolen darstellen	17 18 19	F 10 KV 16, F 11 B 2	TT 15, LT 2 TT 16 TT 17	I-A, MT-V TG I-AL, MT-V		
		7	Stellenwerte, Stellenwerttabellen, Zahlwörter Zahlen am Zahlenstrahl zeigen, Zahlergänzungen Sich am Zahlenstrahl orientieren, Nachbarhunderter, Nachbartausender	20 21 22	KV 17, F 12 KV 18, F 13 KV 19-25, B 2, F 14	TT 18 TT 19 TT 20	TG TRa I-AM, MT-V		
		8	Zahlen ordnen, Zahlenfolgen Zahlen runden, Zahlenrätsel lösen	23 24	KV 26 KV 27	TT 21 TT 22	TRa I-AM, MT-V		
		<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme entwickeln, auswählen und nutzen, eine Darstellung in eine andere übertragen	<b>Zahlvorstellungen:</b> Sich im Zahlenraum bis 100 000 orientieren, dabei das Prinzip der Bündelung und der Stellenschreibweise vertiefen Diese Zahlen unter verschiedenen Gesichtspunkten in Beziehung setzen, bündeln und zerlegen	6	<b>2. Zahlen bis 100 000</b> Große Zahlen in der Umwelt Zahldarstellungen mit unterschiedlichem Material Zahlen bis 100 000 mit Symbolen darstellen	17 18 19	F 10 KV 16, F 11 B 2	TT 15, LT 2 TT 16 TT 17	I-A, MT-V TG I-AL, MT-V
				7	Stellenwerte, Stellenwerttabellen, Zahlwörter Zahlen am Zahlenstrahl zeigen, Zahlergänzungen Sich am Zahlenstrahl orientieren, Nachbarhunderter, Nachbartausender	20 21 22	KV 17, F 12 KV 18, F 13 KV 19-25, B 2, F 14	TT 18 TT 19 TT 20	TG TRa I-AM, MT-V
8	Zahlen ordnen, Zahlenfolgen Zahlen runden, Zahlenrätsel lösen			23 24	KV 26 KV 27	TT 21 TT 22	TRa I-AM, MT-V		

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet									
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch		Medien zur Differenzierung und Überprüfung											
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen <b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen, innermathematisch lösen und die Lösung auf die Ausgangssituation beziehen	<b>Sachaufgaben:</b> Sachaufgaben auch mit mehreren Rechenschritten in verschiedenen Darstellungsweisen darstellen, bearbeiten, lösen und Ergebnisse auf ihre Problemangemessenheit prüfen	9	<b>3. Sachaufgaben lösen</b> Skizze, Tabelle, Pfeilbild	25	KV 28, B 7, F 15 F 16, F 17 KV 29	TT 23 TT 24	I-AL, MT-V I-AL, MT-V TR alle bisherigen Module									
			Anwendung der Lösungshilfen Anwendung der Lösungshilfen <b>Üben und wiederholen 2</b>	26 27 28												
			<b>Lernkontrolle 2</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	29				KV 30	LK 2	TZ						
		<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen	<b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit dem Geodreieck ausbauen, zueinander senkrechte bzw. parallele Linien untersuchen und zeichnen	11	<b>4. Senkrecht und parallel</b> Faltwinkel herstellen und rechte Winkel überprüfen Mit dem Geodreieck senkrechte und parallele Geraden zeichnen Muster zeichnen und auf Rechtwinkeligkeit und Parallelität überprüfen, optische Täuschungen	30 31 32	F 18 KV 31 KV 32-34, F 19	TT 25, LT 3 TT 26 TT 27	I-AM, MT-V I-AM, MT-V I-A; MT-V							
					<b>Zahlenrechnen:</b> Unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben <b>Ziffernrechnen:</b> Das schriftliche Verfahren der Multiplikation verstehen, sicher ausführen und situationsangemessen anwenden	12				<b>5. Multiplikation</b> Halbschriftliche Multiplikation, Analogien Schriftliche Multiplikation ohne Übertrag Schriftliche Multiplikation mit Übertrag, Behalteziffer, Kurzform Schriftliche Multiplikation von Kommazahlen	33 34 35 36	F 20 KV 35, B 7 KV 36 KV 37	TT 28 TT 29 TT 30 TT 31	I-AL, MT-V I-AL, MT-V TS I-AL, MT-V		
										Sachtext Informationen entnehmen, Aufgaben finden und präsentieren	37				KV 38, F 21	TT 31
				<b>Kommunizieren:</b> Aufgaben gemeinsam bearbeiten, dabei Verabredungen treffen und einhalten, zeichnen und Fachbegriffe sachgerecht verwenden			<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu Gewichten ausbauen <b>Umgang mit Größen:</b> Kommaschreibweise situationsgerecht anwenden	13	<b>6. Gewichte</b> Umrechnungen g, kg, t	38	KV 39, 40, F 22 KV 41, F 23				TT 32 TT 33	I-AL, MT-V I-AL, MT-V
									<b>Üben und wiederholen 3</b>	40						
							<b>Lernkontrolle 3</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	41	KV 42	LK 3	TZ					

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch		Medien zur Differenzierung und Überprüfung		
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben	<b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit Zirkel und Lineal ausbauen	15	<b>7. Zirkel</b> Muster in Bezug zu Kunst und Geschichte Kreis, Radius, Durchmesser Muster in Bezug zu Kunst und Geschichte Kreis, Radius, Durchmesser Konstruktionsbeschreibung	42 43 44	KV 43, F 24  KV 44	TT 35, LT 4 TT 36 TT 37	I-A, MT-V I-AM, MT-V I-AM, MT-V
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme entwickeln, auswählen und nutzen, eine Darstellung in eine andere übertragen <b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und übertragen	<b>Zahlvorstellungen:</b> Die Zahlen bis 1 000 000 darstellen und zueinander in Beziehung setzen <b>Sachzusammenhänge:</b> Projektorientierte Problemkontexte bearbeiten <b>Daten und Häufigkeiten:</b> Daten aus didaktisch aufbereiteten Texten entnehmen und darstellen	16	<b>8. Zahlen bis zur Million</b> Erweiterung des Zahlenraums bis zur Million	45	KV 45, B 3, F 25	TT 38	I-A, MT-V
			Große Zahlen am Zahlenstrahl	46	KV 46, 47, F 26	TT 39	TRa
			Umgang mit großen Zahlen	47	KV 48, B 7, F 27	TT 40	I-AL, MT-V
		17	Rechnen mit großen Zahlen – Bundesländer und ihre Hauptstädte	48	KV 49, F 28	TT 41	I-A
Einwohnerzahlen berechnen und darstellen	49		KV 50, F 29	TT 42	I-AL		
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Ziffernrechnen:</b> Das Verfahren der schriftlichen Division verstehen <b>Operationsvorstellungen:</b> Die Grundrechenarten untereinander verbinden	18	<b>9. Division</b> Einführung der schriftlichen Division	50	KV 51	TT 43	TR
			Schriftliche Division Schriftliche Division mit Rest – Sachaufgaben	51 52	KV 52 KV 53	TT 44	TS I-AI, MT-V
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Modellieren:</b> Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit die relevanten Informationen entnehmen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Daten aus der Lebenswirklichkeit sammeln oder aufbereiteten Texten entnehmen, Tabellen und Diagramme interpretieren	19	<b>10. Daten und Sachsituationen</b> Sachthema Erdöl	53	KV 54, F 30	TT 45	I-A, MT-V
			Sachaufgaben zu alternativen Energien, Diagramme lesen Sachaufgaben zu Mobilität, Diagramm zeichnen <b>Üben und wiederholen 4</b>	54 55 56	KV 55, F 31 KV 56	TT 46 TT 47 TT 48	TR I-AL, MT-V alle bisherigen Module
<b>Kommunizieren:</b> Aufgaben gemeinsam bearbeiten, dabei Verabredungen treffen und einhalten, zeichnen und Fachbegriffe sachgerecht verwenden	<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu Rauminhalten ausbauen <b>Umgang mit Größen:</b> Grundeinheiten kennen lernen und zwischen ihnen umwandeln (l, ml)	20	<b>Lernkontrolle 4</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	57	KV 57, B 4, F 32	LK 4	TZ
			<b>11. Hohlmaße</b> Körper und ihre Rauminhalte, Arbeit mit Füllkörpern, Inhalte messen und vergleichen	58	KV 58, B 5	TT 49, LT 5	I-AL, MT-V

Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch	Medien zur Differenzierung und Überprüfung			
prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	<b>Ziffernrechnen:</b> Das Verfahren der schriftlichen Division verstehen <b>Operationsvorstellungen:</b> Die Grundrechenarten untereinander verbinden	21	Umrechnungen von Rauminhalten	59	KV 59	TT 50	I-AL, MT-V
			<b>12. Daten und Sachsituationen (Fortsetzung)</b> Sachthema Wasserverbrauch Tabellen und Diagramme lesen	60 61	KV 60, F 33 F 34	TT 51 TT 52	I-A, MT-V TR
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Modellieren:</b> Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit die relevanten Informationen entnehmen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Daten aus der Lebenswirklichkeit sammeln oder aufbereiteten Texten entnehmen, Tabellen und Diagramme interpretieren	22	Sachthema Wasserversorgung	62	KV 61, F 35	TT 53	I-A, MT-V
			<b>13. Multiplikation (Fortsetzung)</b> Multiplikation mit mehrstelligem Multiplikator Multiplikation mit dreistelligem Multiplikator, Fehler finden	63 64	KV 62 KV 63, F 36	TT 54	I-AL, MT-V TS
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen	<b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit dem Geodreieck ausbauen, zueinander senkrechte bzw. parallele Linien untersuchen und zeichnen <b>Zahlenrechnen:</b> Unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben <b>Ziffernrechnen:</b> Das schriftliche Verfahren der Multiplikation verstehen, sicher ausführen und situationsangemessen anwenden	23	<b>14. Der Taschenrechner</b> Umgang mit dem Taschenrechner Umgang mit dem Taschenrechner	65 66	KV 64, F 37	TT 55 TT 56	I-AL, MT-V TR
			<b>15. Flächeninhalt und Flächenumfang</b> Flächen untergliedern und darstellen	67		TT 57	I-AM, MT-V
<b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Ebene Figuren:</b> Grundvorstellungen zu Flächeninhalten und Umfang entwickeln						

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung
		24	Flächen und ihr Flächeninhalt  Flächenumfang berechnen Sachaufgaben zum Flächeninhalt und -umfang	68  69 70	KV 65, B 8, F 39 KV 66, F 40 KV 67, B 4, F 41	TT 58  TT 59 TT 60	I-AL, MT-V  I-AL, MT-V I-AM, MT-V
		25	<b>Üben und wiederholen 5</b>  <b>Lernkontrolle 5</b>  Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	71   72	   KV 68, F 42	TT 61  LK 5	alle bisherigen Module  I-A, MT-V
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen	<b>Operationsvorstellungen:</b> Die Grundrechenarten verbinden, dabei Zahlbeziehungen wie die Teilbarkeit aufdecken, Fachbegriffe verwenden	26	<b>16. Beziehungen zwischen Zahlen</b> Barzahlung, Ratenzahlung, Kredit Teilbarkeitsregeln kennen lernen und anwenden Teilbarkeitsregeln kennen lernen und anwenden Gemeinsame Teiler und gemeinsame Vielfache Primzahlen finden	73 74 75 76 77	KV 69, F 43 B 7 KV 70 KV 71, F 44 KV 72, F 45	TT 62, LT 6 TT 63 TT 64 TT 65 TT 66	I-AM, MT-V I-AL, MT-V TR I-AL, MT-V I-A, MT-V
		27					
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Modellieren:</b> Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit die relevanten Informationen entnehmen	<b>Ziffernrechnen:</b> Das Verfahren der schriftlichen Division verstehen <b>Operationsvorstellungen:</b> Die Grundrechenarten untereinander verbinden <b>Daten und Häufigkeiten:</b> Daten aus der Lebenswirklichkeit sammeln oder aufbereiteten Texten entnehmen, Tabellen und Diagramme interpretieren	28	<b>17. Daten und Sachsituationen (Fortsetzung 2)</b> Diagramme lesen und erstellen Daten sammeln aus Befragungen Aufstellung und Lesen von Schaubildern	78 79	KV 73, F 46 KV 74	TT 67 TT 68	I-AL, MT-V I-AL, MT-V
<b>Kommunizieren:</b> Aufgaben gemeinsam bearbeiten, dabei Verabredungen treffen und einhalten, zeichnen und Fachbegriffe sachgerecht verwenden	<b>Größenvorstellungen:</b> Grundvorstellungen zu Zeitspannen auf den erweiterten Zahlenraum übertragen, realistische Bezugspersonen aus der Erfahrungswelt kennen und nutzen lernen <b>Umgang mit Größen:</b> Zeit messen, passende Einheiten wählen, Umrechnungen (s, min, h)		<b>18. Zeit</b> Zeitangaben vergleichen und umwandeln Zeitspannen berechnen Busfahrpläne lesen, Zeitspannen berechnen	80  81	KV 75, F 47  KV 76, F 48	TT 69  TT 70	TF  TF

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung
		29	Anzeigetafel lesen, mit Uhrzeiten rechnen Sachaufgaben zum Thema Radtour <b>Üben und wiederholen 6</b>	82 83 84	KV 77, F 49 KV 78, F 50	TT 71 TT 72 TT 73	I-A, MT-V I-AL, MT-V alle bisherigen Module
		30	<b>Lernkontrolle 6</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben	85	KV 79, F 51	LK 6 TT 74	I-AM, MT-V
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen, nutzen <b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweisen beschreiben, Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam darüber reflektieren, mathematische Fachbegriffe sachgerecht verwenden	<b>Symmetrie:</b> Eigenschaften der Drehsymmetrie entdecken, beschreiben, untersuchen und nutzen		<b>19. Symmetrie</b> Drehsymmetrische Figuren selbst entwickeln	86	KV 80, B 8	TT 75, LT 7	I-AM, MT-V
		31	Bilder auf Drehsymmetrie hin untersuchen, auswerten und darstellen	87	KV 81, F 52	TT 76	I-A, MT-V
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Modellieren:</b> Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit die relevanten Informationen entnehmen	<b>Sachzusammenhänge:</b> Mathematik als Mittel zur Beschreibung und Lösung von Sachproblemen systematisch einsetzen. Ergebnisse sachgemessen reflektieren		<b>20. Daten und Sachsituationen (Fortsetzung 3)</b> Entwicklung der Uhren an der Zeitleiste ablesen  Gebäude zeitlich einordnen und ihren Baustilen zuordnen	88  89	KV 82a, b, F 53	TT 77  TT 78	I-A, MT-V  I-AL, MT-V
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen	<b>Operationsvorstellungen:</b> Operationseigenschaften aufdecken, Fachbegriffe nutzen lernen	32	<b>21. Beziehungen zwischen Zahlen (Fortsetzung 1)</b> Rechengesetze (Klammergesetz, Verteilungsgesetz, Punkt vor Strich) Rechentricks erlernen und vorführen	90  91	B 7, F 55  KV 84	TT 79  TT 80	TZ  I-AM, MT-V

prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung
<b>Darstellen:</b> Geeignete Darstellungen entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Modellieren:</b> Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit die relevanten Informationen entnehmen	<b>Sachzusammenhänge:</b> Mathematik als Mittel zur Beschreibung und Lösung von Sachproblemen systematisch einsetzen. Ergebnisse sachgemessen reflektieren	33	<b>22. Daten und Sachsituationen (Fortsetzung 4)</b> Sachthema Wanderung von Tieren  Sachthema Wanderung von Tieren	92 93	KV 85, F 56	TT 81, LT 8 TT 82	I-A, MT-V I-AL
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen <b>Kommunizieren:</b> Mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden <b>Argumentieren:</b> Mathematische Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen	<b>Operationsvorstellungen:</b> Fachbegriffe kennen und nutzen lernen, Grundvorstellungen der Rechenarten ausbauen		<b>23. Beziehungen zwischen Zahlen (Fortsetzung 2)</b> Ungleichungen und Gleichungen lösen, Umgang mit Variablen x, y, z	94	KV 86	TT 83	I-AL, MT-V
<b>Problemlösen:</b> Lösungsstrategien entwickeln und nutzen Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Die Wahrscheinlichkeit von einfachen Ereignissen qualitativ einschätzen, Tabellen und Diagramme interpretieren	34	<b>24. Daten und Wahrscheinlichkeit</b> Sachthema Müllaufkommen, Division durch zweistellige Zahlen Aufgaben zur Wahrscheinlichkeit <b>Üben und wiederholen 7</b>  <b>Lernkontrolle 7</b>	95 96 97	KV 87, F 57 KV 88	TT 84 TT 85 TT 86  LK 7	TS I-AL, MT-V alle bisherigen Module
<b>Kommunizieren:</b> Eigene Vorgehensweise beschreiben, Aufgaben gemeinsam bearbeiten, dabei Verabredungen treffen und einhalten	<b>Sachzusammenhänge:</b> Fragestellungen aus selbst gewählten Spielsituationen ableiten	35	<b>25. Spiele erfinden</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Anregungen, ein Spiel zu erfinden	98 99	KV 89, F 58 KV 90, 91	TT 87	TZ TR
<b>Darstellen:</b> Für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen	<b>Zahlvorstellungen:</b> Zahleigenschaften aufdecken	36	<b>26. Bruchrechnen</b> Bruchteile erkennen und herstellen  Bruchzahlen verstehen und zuordnen  Noten und Takte in der Musik	100 101	KV 92, F 59 KV 93, B 6, F 60	TT 88 TT 89	I-AI, MT-V TR



prozessbezogene Kompetenzen	inhaltbezogene Kompetenzen		Inhalt	Seite	KV, B, F	TT, LT, LK	Software / Internet
Allgemeine mathematische Kompetenzen (lt. KMK-Beschluss vom 15.10.2004)	Aufgabenschwerpunkte und Unterrichtsgegenstände (lt. Lehrplan)	UW	Das Mathetiger 4 – Schülerbuch				Medien zur Differenzierung und Überprüfung
	<b>Ebene Figuren:</b> Erfahrungen zu Ähnlichkeit und Maßstab sammeln (Vergrößern und Verkleinern )		<b>27. Maßstab</b> Pläne im Maßstab 1:100 ausgestalten Im Stadtplan (1:10 000) und auf der Landkarte (1:100 000) Entfernungen berechnen	102 103	KV 94, F 61 KV 95, F 62	TT 90 TT 91, 92	I-AL, MT-V I-AL, MT-V
	<b>Zeichnen:</b> Fähigkeiten im Umgang mit Zeichenhilfsmitteln ausbauen	37	<b>28. Linien, Flächen, Körper</b> Grundformen und Linien auf dem Geobrett spannen Verschiebungen am Geobrett durchführen dreidimensionales Zeichnen	104 105	KV 96, F 63 KV 97, F 64	TT 93 TT 94	I-AM, MT-V I-AM, MT-V
<b>Problemlösen:</b> Zusammenhänge erkennen, nutzen und auf ähnliche Sachverhalte übertragen <b>Modellieren:</b> Darstellungen relevante Informationen entnehmen	<b>Sachzusammenhänge:</b> Fragestellungen aus Sachsituationen ableiten sowie Ergebnisse innerhalb des Sachzusammenhangs mathematisch interpretieren	38	<b>29. Geheimschriften</b> Symbole, Piktogramme, Schilder, Geheimschrift Flaggen- und Morse-Alphabet <b>Üben und wiederholen 8</b>  <b>Lernkontrolle 8</b>	106 107 108, 109	F 65 F 66	TT 95 TT 96  LK 8	TR, MT-V I-A, MT-V Alle bisherigen Module
<b>Modellieren:</b> Sachprobleme in die Sprache der Mathematik übersetzen, innermathematisch lösen und diese Lösung auf die Ausgangssituation beziehen	<b>Daten und Häufigkeiten:</b> Die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen qualitativ einschätzen <b>Sachzusammenhänge:</b> Mathematik als Mittel zur Beschreibung und zur Lösung von Sachproblemen einsetzen	39	<b>Wahrscheinlichkeit und Spiel</b> Kopfgymnastik – Knobelaufgaben Einen berühmten Mathematiker kennen lernen – Carl Friedrich Gauß Spiel – mein Weg durch die Grundschule	110 111  112	KV 98 KV 99, F 67  KV 100, 101, F 68		TZ I-A, MT-V  TR

Die Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Gesamtprogramm oder unserer Homepage [www.mildenberger-verlag.de/mathetiger-lehrgang](http://www.mildenberger-verlag.de/mathetiger-lehrgang). Dort finden Sie auch unter AKTION DES MONATS interessante Prüfpakete.

Bestell-Nr.



## MATHE<sup>IGER</sup> 1 • 1. Schuljahr

Schülerbuch (Arbeitsblätter), 132 S., 8 Beilagen, perf, Br, mit CD-ROM <sup>1</sup> und Internetplattform	1505-60
Tiger-Trainer 1, Arbeitsheft, Festigung und produktives Üben, 96 S., DIN A5 quer, Spiralb.	1505-66
Tiger-Trainer 1, Arbeitsheft, mit CD-ROM <sup>1</sup>	1505-69
Ziffernschreibkurs Schulausgangsschrift/Vereinfachte Ausgangsschrift, 24 S., VPE 5 Hefte	1503-67
Ziffernschreibkurs Lateinische Ausgangsschrift, 24 S., VPE 5 Hefte	1503-68
Handbuch Teil A, Vorschläge für Planung, Organisation und Unterrichtsgestaltung, Ringbuch	1505-63
Handbuch Teil B, Ziffernschreibkurs, Arbeitsblätter, Lerntheken, Lernkontrollen, Lösungen	1505-64
36 Transparentfolien, vierfarbig, Ringbuch	1503-65
Mathetigers starke Spiele, 44 S. Anleitung und KVs, 9 Spielpläne, Spielkärtchen, vierf.	1503-58
DIN-A1-Poster für Klasse 1: Zahlen kennen lernen, mit Klemmschienen und Aufhänger	1503-61
Handpuppe Königstiger	1503-69
Mathetiger 1/2, Klassenversion für 1./2. Klasse, Einzellizenz*, 1 CD, DVD-Box, 2 Booklets	1503-10
Plumi Vario 20, 10 rote und 10 gelbe Rechenknöpfe, 28 x 3,8 x 2 cm	150-80
Rechenmaschine, Zahlenraum bis 100, rot/weiß, 23 x 23 cm, Kugeln 14 mm Ø	150-90



## MATHE<sup>IGER</sup> 2 • 2. Schuljahr

Schülerbuch, 112 S., 8 Beilagen, FeEbd, mit CD-ROM <sup>2</sup> und Internetplattform	2503-60
8 Arbeitsbeilagen, gesondert lieferbar	2503-62
Tiger-Trainer 2, Arbeitsheft, Festigung und produktives Üben, 96 S., DIN A5 quer, Spiralb.	2503-66
Tiger-Trainer 2, Arbeitsheft, mit CD-ROM <sup>2</sup>	2503-69
Handbuch Teil A, Vorschläge für Planung, Organisation und Unterrichtsgestaltung, Ringbuch	2503-63
Handbuch Teil B, Lernkontrollen, Arbeitsblätter, Lösungen, Lerntheken	2503-64
40 Transparentfolien, vierfarbig, Ringbuch	2503-65
DIN-A1-Poster für Klasse 2: Grundrechenarten, mit Klemmschienen und Aufhänger	2503-61
Mathetiger 1/2, Klassenversion für 1./2. Klasse, Einzellizenz*, 1 CD, DVD-Box, 2 Booklets	1503-10
Rechenmaschine, Zahlenraum bis 100, rot/weiß, 23 x 23 cm, Kugeln 14 mm Ø	150-90



## MATHE<sup>IGER</sup> 3 • 3. Schuljahr

Schülerbuch, 112 S., 8 Beilagen, FeEbd, mit CD-ROM <sup>3</sup> und Internetplattform	3503-60
8 Arbeitsbeilagen, gesondert lieferbar	3503-62
Tiger-Trainer 3, Arbeitsheft, Festigung und produktives Üben, 96 S., DIN A5 quer, Spiralb.	3503-66
Tiger-Trainer 3, Arbeitsheft, mit CD-ROM <sup>3</sup>	3503-69
Handbuch Teil A, Vorschläge für Planung, Organisation und Unterrichtsgestaltung, Ringbuch	3503-63
Handbuch Teil B, Lernkontrollen, Arbeitsblätter, Lösungen, Lerntheken	3503-64
50 Transparentfolien, vierfarbig, Ringbuch	3503-65
DIN-A1-Poster für Klasse 3: Geometrie, mit Klemmschienen und Aufhänger	3503-61
Mathetiger 3/4, Klassenversion für 3./4. Klasse, Einzellizenz*, 1 CD, DVD-Box, 2 Booklets	3503-10



## MATHE<sup>IGER</sup> 4 • 4. Schuljahr

Schülerbuch, 112 S., 8 Beilagen, FeEbd, mit CD-ROM <sup>4</sup> und Internetplattform	4503-60
8 Arbeitsbeilagen, gesondert lieferbar	4503-62
Tiger-Trainer 4, Arbeitsheft, Festigung und produktives Üben, 96 S., DIN A5 quer, Spiralb.	4503-66
Tiger-Trainer 4, Arbeitsheft, mit CD-ROM <sup>4</sup>	4503-69
Handbuch Teil A, Vorschläge für Planung, Organisation und Unterrichtsgestaltung, Ringbuch	4503-63
Handbuch Teil B, Lernkontrollen, Arbeitsblätter, Lösungen, Lerntheken	4503-64
68 Transparentfolien, vierfarbig, Ringbuch	4503-65
DIN-A1-Poster für Klasse 4: Größen, mit Klemmschienen und Aufhänger	4503-61
Mathetiger 3/4, Klassenversion für 3./4. Klasse, Einzellizenz*, 1 CD, DVD-Box, 2 Booklets	3503-10

<sup>1</sup> Mathetiger Basic 1 | <sup>2</sup> Mathetiger Basic 2 | <sup>3</sup> Mathetiger Basic 3 | <sup>4</sup> Mathetiger Basic 4 | \* Mathetiger Vollversion Lernsoftware



**Antwort**

Mildenerger Verlag GmbH  
Bestellservice  
Postfach 20 20  
77610 Offenburg

Meine Mildenerger-Kundennummer:  
.....

**Wir wünschen den Besuch eines Schulberaters.  
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.**



Bitte senden Sie mir gemäß Ihren aktuellen Abgabebedingungen:

Menge	Bestellnummer	Preis in €	Lieferform

Menge	Bestellnummer	Preis in €	Lieferform

**Privatadresse**

Vorname: .....  
Name: .....  
Straße: .....  
PLZ / Ort: .....  
Telefon: .....  
E-Mail-Adresse: .....

**Schuladresse**

Name: .....  
Straße: .....  
PLZ / Ort: .....  
Telefon: .....

**Lieferung und Rechnung:**

an meine Privatschrift                       an meine Schulschrift  
 Ich bin (z.B. Rektor/in, Fachleiter/in, Lehrer/in, Referendar/in):  
.....  
 Ich unterrichte das Fach/die Fächer:  
.....  
 Fachberater/in,  Seminarleiter/in; Fächer:  
.....

Datum                      Unterschrift

Schulstempel/Seminarstempel:

(Ihre Daten werden nur für unseren internen Gebrauch gespeichert.)